

Inhalt

1. Einführung ... 9

Ein diagnostischer Test

„Psychose“ oder „Verrücktheit“?

Von der Schwierigkeit, die passenden Begriffe zu finden

2. Das Modell der Selbstorganisation ... 20

Geist und Körper: Die Teilung des Individuums

Der Teil, das Ganze und die Umwelt

Lebende Systeme

Die Entwicklung und Autonomie der Dinge

Die Kybernetik der Kybernetik

Die Prozessions-Spinner

(ein Experiment zur Selbstorganisation)

3. Die Rolle des Beobachters ... 40

Der Zuschauer

(ein Gedankenexperiment zur Außenperspektive des Beobachters)

Der Spieler, der Segler, der Schiffbrüchige

(mehrere Gedankenexperimente zur Innenperspektive des Beobachters)

Härtere und weichere Wirklichkeiten

Der Konsens - Beschreibende und vorschreibende Regeln

Logisches Denken: ein Gesellschaftsspiel

Nonsens statt Konsens - Die Grenzen des Verstehens

Doppelte Beschreibung: freier Wille oder Selbstorganisation

4. Menschliche Kommunikation ... 75

Die Unmöglichkeit, Informationen zu übertragen

Die Autonomie des Nervensystems

Die Kopplung von Systemen

Der Körper als Umwelt

Die Funkzentrale und der ortsunkundige Taxifahrer

(ein Versuch, sich durch Worte verständlich zu machen)

5. Verrücktes Denken ... 91

Eine Art Hinkeln (fast ein Kinderspiel)

Verwirrte Assoziationen

Zu wenig oder zu viel Bedeutung

Verrückte Logik

6. Unterschiede, die Unterschiede machen ... 109

Denksport

Innen oder außen

Möglichkeit und Notwendigkeit: „Alle sind...“

und „Es gibt ein...“

Kindersprache

Symbole als Markenzeichen: mehr als nur Namen

Verschiebung und Verdichtung -

Unbewußte Unterscheidungen

Der Fokus der Aufmerksamkeit

Weißmacher (eine Übung im Knüpfen von Assoziationen)

7. Verrückte Kommunikation ... 132

Der Psychiater und sein Patient (ein Rollenspiel)

Kommunikation in der Familie

Doppelbindung, Kommunikationsabweichung

und Kontextvermischung

Das Paradoxon -

Unterschiede zwischen Logik und Leben I

Imaginäre Räume: Zeit, Wahn und Halluzination

8. Die Funktion der Gefühle ... 159

...auf dem Hochseil zu verbrennen (ein Liebeslied)

Liebe und Haß

Schnelle Vereinfachungen: gut und böse,

stark und schwach, aktiv und passiv
Das Gleichgewicht gegensätzlicher Tendenzen -
Unterschiede zwischen Logik und Leben II

9. Verrücktes Fühlen ... 177

Für und/oder wider (ein Würfelspiel)

Sowohl-Als-auch oder Weder-Noch:

Die Gleichzeitigkeit widerstreitender Tendenzen

Entweder-Oder:

Die Ungleichzeitigkeit widerstreitender Tendenzen

Wie lange dauert jetzt? -

Schnelle und langsame Rhythmen

10. Der Prozeß der Individuation ... 190

*Verwandlungen (eine unglaubliche Geschichte
und noch ein Gedankenexperiment)*

Selbst-Beschreibungen

Beständigkeit - Unterschiede, die keine

Unterschiede machen

Was bedeutet „ich“? - Die Abhängigkeit von
Beziehungen

Verhalten oder Handlung? -

Die Erfindung von Täter und Opfer

Stolperstufen: Übergänge - Kontextwechsel

Verrückte Individuation

11. Familiäre Wirklichkeiten ... 217

*Das Krokodil-Dilemma (Variation der Geschichte
einer Mutter, die ihr Kind zu retten versucht)*

Gibt es Rezepte zum Verrücktmachen? -

Probleme der Familienforschung

Zu harte und/oder zu weiche Wirklichkeit - Psychosomatische,
manisch-depressive und schizophrene Muster I

Harmonie und/oder Konflikt - Psychosomatische, manisch-
depressive und schizophrene Muster II

Macht und/oder Ohnmacht

Wer entscheidet, was wahr und wirklich ist?

Die Gedanken sind frei

(Protestlied aus dem 18. Jahrhundert)